

Aqueduto dos Pegões Altos

ÜBER



Foto: Região de Turismo dos Templários

Mit seiner Länge von rund sechs Kilometern und seinen 180 Bögen zählt der Pegões-Aquädukt zu den bedeutendsten öffentlichen Bauwerken des 17. Jahrhunderts in Portugal. Diese beeindruckende, unter der Ägide des renommierten italienischen Architekten Filippo Terzi errichtete Konstruktion sollte die Burg der Christusritter mit Wasser versorgen, indem sie das kostbare Nass der vier Quellen bei Pegões in der näheren Umgebung von Tomar dorthin leitete.

Zweifellos zählt dieser Aquädukt zu den größten und imposantesten Bauwerken seiner Art in Portugal. Aus einfachem Mauerwerk errichtet, weist er an den abschüssigsten Stellen zwei übereinander gelagerte Bogenreihen auf, wobei er mancherorts eine Höhe von 30 Metern erreicht.

Kontakte

TOMAR
